

Raufbolde unterliegen im Spitzenspiel in Regensburg

Heute Rugby-Heimpartie gegen München RFC II in Marzoll - Ankick bereits um 13 Uhr

BAD REICHENHALL - Im Spitzenspiel der vierten Runde der bayerischen Rugby-Regionalliga musste sich der RFC Bad Reichenhall in Regensburg mit 18:31 geschlagen geben. Am heutigen Samstag gilt es für die Kurstädter zu Hause gegen den Münchener RFC diese Scharte wieder auszuwetzen.

Nach einem guten Start, bei dem die Raufbolde nach nur wenigen Minuten mit 5:0 in Führung gingen, bot sich den Zuschauern in Regensburg das gewohnte Bild. Wie in den meisten Begegnungen der Kurstädter mit dem RC Regensburg, gab es einen offenen Schlagabtausch und ein Rugby-Spiel auf Augenhöhe. Die Gastgeber konnten nach kurzer Zeit mit einem Versuch inklusive Conversion die Führung übernehmen, diese ausbau-

en und gaben sie auch nicht mehr aus der Hand. Die Raufbolde verkürzten durch einen verwandelten Strafkick den Rückstand zwar noch, der Halbzeitstand von 19:8 konnte jedoch nicht verhindert werden.

Ähnlich wie die erste Hälfte gestaltete sich auch die zweite Spielzeit. Beide Mannschaften konnten durch aggressives Angriffsspiel immer wieder weit in die gegnerische Hälfte vorstoßen und auch immer wieder Punkte einfahren. Der Vorsprung von Regensburg war jedoch nur Mitte der zweiten Halbzeit kurz in Gefahr, als Reichenhalls Zehner Tom Howell innerhalb von wenigen Minuten nahezu im Alleingang zwei Versuche erzielen konnte. Dennoch stand es am Ende 31:18 für die Gastgeber.

„Wir waren hierhergekommen, um an unsere großartige Leistung in der

letzten Saison anzuknüpfen. Im Frühjahr konnten wir Regensburg das erste Mal in einem Ligaspiel auswärts bezwingen, leider schafften wir das heute nicht“, fasste Kapitän Stefan Robl zusammen. „Wir wussten, dass es ein schweres Spiel werden wird und mussten zu allem Überfluss auch noch auf einige Leistungsträger verzichten. Trotzdem können wir sehr stolz auf unseren Einsatz sein, vor allem unsere Stürmer waren dem Gegner zumindest ebenbürtig. Regensburg ist und bleibt ein sehr starker Gegner und ist sicherlich wieder einer der Favoriten in der Bayernliga.“

Bereits am heutigen Samstag können die Raufbolde die jüngste Niederlage mit einem Heimsieg wieder wettmachen. Um 13 Uhr empfängt der RFC in der Marzoller Rugby-Arena die Gäste des Münchener RFC II.